

## **Bayerns Rodel-Hoffnungen ruhen auf Geisenberger**

Nach dem Rückzug von Rennrodlerin Barbara Niedernhuber ruhen die bayerischen Rodel-Hoffnungen nun vor allem auf der zweimaligen Junioren-Weltmeisterin Natalie Geisenberger. »Der bayerische Rodelsport braucht eine Prinzessin«, sagte Bundestrainer Thomas Schwab am Mittwoch. Die 18-Jährige aus Miesbach, die im Sommer bei Startlehrgängen in Königssee und Oberhof überzeugen konnte, steht in diesem Winter möglicherweise vor ihrem ersten Weltcup-Einsatz.

Die zweimalige Olympiazweite Niedernhuber hatte am Montag ihren Rückzug vom aktiven Rennrodelsport bekannt gegeben. Die 32-Jährige sah wegen den Folgen einer Sprunggelenks-Operation keine Chancen mehr auf ein erfolgreiches Comeback im Eiskanal. »Das Sprunggelenk ist eine Katastrophe. Frühestens im Dezember bin ich wieder einigermaßen konkurrenzfähig. Das ist zu spät«, sagte die Olympia-Zweite von 1998 und 2002.